



Elopak und Nippon Paper Industries unterzeichnen Absichtserklärung (MoU)

Elopak und Nippon Paper Industries unterzeichnen Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU), um ihre Partnerschaft zu stärken und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Flüssigkeitskartons voranzutreiben.

(8. Februar 2022) Elopak ASA (Präsident & CEO: Thomas Körmendi, im Folgenden „Elopak“, Ticker „ELO“) und Nippon Paper Industries Co., Ltd (Präsident und CEO: Toru Nozawa, im Folgenden „Nippon Paper“) haben eine umfassende Absichtserklärung unterzeichnet. Die Vereinbarung sieht eine weitere Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen vor, in deren Rahmen geprüft werden soll, wie potenzielle Geschäfte angesichts der jeweiligen Fachkenntnisse, Ressourcen und Netzwerke gemeinsam entwickelt und organisiert werden können.

Nippon Paper Industries, der größte Anbieter von Flüssigkeitsverpackungen in Japan, konzentriert seine Anstrengungen auf den Bereich Papierverpackungen mit dem Ziel, unter dem Motto „Pioneering the future together with trees“ zur Bereicherung des Lebens und zur Entwicklung der Kultur beizutragen. Nach dem Slogan „Was man mit Papier alles machen kann“ erforscht Nippon Paper das Potenzial von Papierverpackungen aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und bietet eine Vielzahl von Vorschlägen.

Elopak, ein weltweit führender Anbieter von Kartonverpackungen und Abfüllanlagen, bietet nachhaltige Verpackungslösungen, die eine natürliche und praktische Alternative zu Kunststoffflaschen darstellen. Die Absichtserklärung steht im Einklang mit den Ambitionen von Elopak, die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungslösungen durch eine Wachstumsstrategie zu erfüllen, die sich auf Investitionen in Innovationen, die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten in bestehenden und neuen Märkten sowohl im Frische- als auch im aseptischen Bereich und die Umstellung von Kunststoff auf Karton konzentriert.

Die beiden Unternehmen arbeiten bereits seit vielen Jahren eng zusammen. Im März 2016 unterzeichneten die beiden Unternehmen einen Lizenzvertrag, der es Nippon Paper erlaubt, bestimmte Pure-Pak® Kartons in Japan herzustellen und zu verkaufen. Als Elopak im Juni 2021 an die Osloer Börse ging, schloss Nippon Paper einen Rahmenvertrag über den Erwerb von Aktien im Wert von 5,0 % des Aktienkapitals ab.

Im Rahmen der Absichtserklärung wird ein Lenkungsausschuss eingerichtet, der die Aufgabe hat, gemeinsame Themen auszuwählen und umzusetzen. Dabei sollen die Stärken beider Unternehmen genutzt, die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert und der Absatz von Papierverpackungen ausgebaut werden, um den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen.

Die Zusammenarbeit zwischen Nippon und Elopak basiert auf dem gemeinsamen Engagement der Unternehmen für Nachhaltigkeit und Innovation. Beide Unternehmen sind Mitglieder des Global Compact der Vereinten Nationen und beziehen die Ziele für nachhaltige Entwicklung

der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) in ihre Entwicklungsstrategien ein. Außerdem setzen sie sich beide für eine nachhaltige Forstwirtschaft und ein besseres Recycling ihrer Papierprodukte ein.

Thomas Körmendi, CEO von Elopak, kommentierte die Absichtserklärung: „Wir freuen uns, die bestehenden Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit zwischen Elopak und Nippon zu prüfen. Auf der Grundlage unserer langjährigen Zusammenarbeit im Dienste unserer Kunden freuen wir uns über die Möglichkeit, unsere jeweiligen Stärken und Kompetenzen zu nutzen, um die Einführung nachhaltiger Verpackungslösungen voranzutreiben.“

Yasuhito Obayashi, Managing Executive Officer und General Manager der Paper-Pak Sales Division von Nippon, sagte zu der Absichtserklärung: „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, unsere enge Beziehung zu Elopak auszubauen. Wir sind gespannt auf die gemeinsame Wertschöpfung, die auf dem fundierten Fachwissen und der Stärke beider Unternehmen basiert, nachhaltige Verpackungslösungen auf den Markt zu bringen.“

– ENDE –

Über Elopak

Elopak ist ein weltweit führender Anbieter von Kartonverpackungen und Abfüllanlagen. Die ikonischen Pure-Pak[®] Kartons des Unternehmens werden aus erneuerbaren, recycelbaren und nachhaltig erzeugten Materialien hergestellt und bieten eine natürliche und umweltfreundliche Alternative zu Kunststoffflaschen, die auch den Anforderungen einer emissionsarmen Kreislaufwirtschaft nachkommt.

Elopak wurde 1957 in Norwegen gegründet und ist seit 2021 an der Osloer Börse notiert. Heute beschäftigt das Unternehmen 2.600 Mitarbeiter und verkauft jährlich weit mehr als 14 Milliarden Kartons in über 70 Märkten weltweit.

Elopak ist Mitglied des UN Global Compact mit einem EcoVadis-Rating in Platin und ist seit 2016 klimaneutral. Weitere Informationen finden Sie auf elopak.de oder folgen Sie uns auf Twitter unter [@Pure_Pak](https://twitter.com/Pure_Pak) und auf LinkedIn unter [@Elopak](https://www.linkedin.com/company/elopak).

Über Nippon Paper Industries

Die Nippon Paper Group ist eine Unternehmensgruppe mit verschiedenen Geschäftsbereichen, die stabile Gewinne, ein besseres Leben und kulturellen Fortschritt ermöglichen.

Erreicht wird dies durch den Einsatz verschiedener Technologien und Know-how, um die Nutzung erneuerbarer Holzressourcen zu maximieren. Damit steht eine breite Palette von Produkten zur Verfügung, die zur Bildung einer kreislauforientierten Gesellschaft beitragen und das Gewinnwachstum unterstützen.

Die Hauptgeschäftsfelder sind die Herstellung und Vermarktung von Zellstoff und Papier, Pappe, Flüssigkeitskartons, DV- und Chemieprodukten, Funktionsfolien, Haushaltspapier, Spezialpapier, Holzwaren, Energieprodukten usw.

Das 1949 in Tokio gegründete Unternehmen beschäftigt heute 16.000 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von mehr als 100 Milliarden Yen.



Links: Elopak CEO, Thomas Körmendi

Rechts: Nippon Paper Industries Managing Executive Officer und General Manager der Paper-Pak Sales Division, Yasuhito Obayashi

Das Bild wurde vor der Pandemie aufgenommen.
